

Freie Universität Berlin,
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften,
Promotionsbüro,
Fabeckstr. 23-25, 14195 Berlin

Liebe Promovierende,
liebe Hochschullehrer*innen,
liebe Kolleg*innen,

aufgrund der aktuellen Lage zum SARS-CoV-2 möchten wir Ihnen hiermit aktuelle Informationen zu anstehenden und laufenden Promotionsverfahren am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften zukommen lassen. Die Räumlichkeiten der Freie Universität Berlin sind bis auf Weiteres geschlossen.

Achtung: Bitte verwenden Sie für Anfragen Ihre FU-Emailadresse (zedat) oder senden bei auswärtigen/externen Emailadressen zur Verifizierung dieser immer die Kopie eines Personaldokumentes im Anhang mit.

- Alle physischen Sprechstunden entfallen bis auf Weiteres. Unsere Telefonische Sprechstunde findet mittwochs zwischen 10:00 und 12:00 Uhr statt. Sollten Sie außerhalb der Telefonsprechstunde unsere telefonische Rücksprache wünschen, teilen Sie uns bitte Ihr Anliegen, Ihre Rufnummer sowie einen möglichen Anrufzeitraum während der üblichen Geschäftszeiten per Mail mit.
- Unterlagen und Anträge können uns weiterhin postalisch oder bis auf Weiteres per Scan via Email von der FU-Adresse zugesandt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Bearbeitung von Anliegen verzögern wird.
- Wenn Ihre Regelbearbeitungszeit in nächster Zeit endet, senden Sie uns den Antrag auf Verlängerung der Regelbearbeitungszeit als Scan zu.
- Unterlagen/Anträge, für die die Unterschrift / Befürwortung Ihrer Betreuer*innen notwendig ist, können ebenfalls digital unterzeichnet werden.
- Bei der Ausstellung von Promotionsurkunden kann es momentan zu Verzögerungen kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Sofern Sie dringend eine Sachstandsbestätigung für den Abschluss des Verfahrens benötigen, kann Ihnen eine elektronische Vorabbestätigung ausgestellt werden. Diese beinhaltet die Bestätigung über den Eingang der Empfangsbestätigung der Hochschulschriftenstelle.

Der Promotionsausschuss des Fachbereichs hat, bedingt durch die Minimalpräsenz an der FU Berlin, in seinen Sitzungen am 22.04.2020, 26.06.2021, 13.11.2020, 05.02.2021 und 30.04.2021 folgende Beschlüsse zur digitalen Durchführung von Promotionsverfahren getroffen:

Einreichung von Dissertationen / Eröffnung von Promotionsverfahren

Das im Downloadbereich unserer Webseite ausgewiesene Hinweisblatt zur Einreichung der Dissertation umfasst die notwendigen Unterlagen außerhalb der Pandemiezeit. Im Downloadbereich finden Sie alle ausgewiesenen Formvordrucke.

Ab sofort und bis auf weiteres wird, bis zum Beginn des vollständigen Regelbetriebs der FU Berlin, die Einreichung von Dissertationen als unveränderbares PDF zur Eröffnung von Promotionsverfahren ohne gesonderte Beantragung ermöglicht. Zusätzlich zu den regulären Unterlagen zur Eröffnung des Promotionsverfahrens müssen folgende Punkte zur Einreichung der Dissertation in digitaler Form erfüllt und folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Zusendung eines unveränderbaren PDF-Dokuments der Dissertation von einer zedat-Adresse mit Ausweisung der Fassung der Dissertation auf dem Titelblatt der Dissertation, bitte hinterlegen Sie das Titelblatt in jedem Band. Die Fassung entspricht dem Tagesdatum der Versendung der Datei an das Promotionsbüro.
 - Eine, in der Dissertation digital hinterlegte / eingebundene, Listung an Publikationen, welche im Rahmen des Dissertationsthemas entstanden sind.
 - Einverständniserklärung der Promovierenden darüber, dass das zugesandte PDF-Dokument der Dissertation zur Bewertung per Email an die Verfahrensbeteiligten /Kommissionsmitglieder versandt werden darf .
 - Einverständniserklärung der Promovierenden zur digitalen Bereitstellung der Dissertation sowie der Bewertungen und etwaiger Stellungnahmen an Hochschullehrer*innen und promovierte Mitglieder des Fachbereiches im Rahmen der Auslagefrist (Im Fließtext der Mail ausweisen.).
Einverständniserklärung der Promovierenden zur Versendung der Gutachten an die Kommissionsmitglieder sowie die Mitglieder des Promotionsausschusses.
 -
 - Einverständniserklärung der Promovierenden zur Aufhebung des Datenschutzes bei Zusendung der digitalen Unterlagen zum Promotionsverfahren per Mail durch das Promotionsbüro an die promovierende Person mit Angabe der Empfänger Mailadresse/n.
 - Vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Formvordruck Zusammensetzung der Kommission. Bitte geben Sie die Kontaktdaten von auswärtigen / externen vorgeschlagenen Kommissionsmitgliedern an, Mail, Nennung der Heimatuniversität, Institut und Postanschrift.
 - Evtl. Formvordruck Antrag zur Änderung des Arbeitstitels
 - Scan des Personaldokumentes
 - Evtl. Unterlagen zum Promotionsstudiengang, durch den Aufnahmebescheid und vom Betreuungsteam unterzeichnete Betreuungsvereinbarung zum Promotionsstudiengang
 - Evtl. Erklärung zur Nichtteilnahme am Promotionsstudium
-
- Zusätzliche Zusendung einer gedruckten Version der Dissertation (Hardcopy als Textilklebebindung keine Ringbindung), die identisch mit dem eingereichten PDF-Dokument sein muss, spätestens bis zum Beginn des vollständigen Regelbetriebs der FU Berlin. Wir empfehlen den Druck direkt nach Zusendung der PDF-Version der Dissertation bei einem Copy-Shop in Auftrag zu geben, um die Verwechslungen der Fassungen, die Verfahrensfehler nach sich ziehen würden, zu vermeiden.
 - Eine in die gedruckte Hardcopy eingelegte, vom Promovierenden unterschriebene Erklärung, dass das eingereichte PDF-Dokument der Dissertation mit Titel "XXXXXXX" in der Fassung vom XX.XX.XXXX mit der zugesandten Hardcopy der Dissertation mit Titel "XXXX" identisch ist.

- **Auslage der Dissertation und Notenvorschlägen**

- Der Promotionsausschuss beschließt, während des Minimalbetriebes der FU Berlin, die Auslage von Dissertationen sowie der dazugehörigen Notenvorschläge digital mittels FU-Box durchzuführen.

Durchführung von Disputationen

- Der Promotionsausschuss beschließt, dass während des Minimalpräsenzbetriebes der FU Berlin, Disputationen mittels Videotelefonie als Standardprüfungsform erfolgen. Hierzu muss kein Antrag durch die Kommission vorsitzende Person erfolgen. Sollte zur Disputation die Prüfungsform einer Präsenzprüfungen erwünscht sein, wird dies dem Promotionsausschuss durch die Kommission vorsitzende Person per Mail mitgeteilt.
- Alle Verfahrensbeteiligten (Kommissionsmitglieder / Promovierende) müssen der Durchführung der Disputation als Präsenzprüfung zustimmen. Die Mitteilung der Zustimmung kann durch die Kommission vorsitzende Person formlos von einer Zedat-Emailadresse für FU-Mitglieder, von einer Instituts- Emailadresse von auswärtigen Kommissionsmitgliedern an das Promotionsbüro erfolgen
- Für Disputationen mittels Videotelefonie empfiehlt der Promotionsausschuss das von der Zedat-betreute Cisco Webex System. Der / Die Kommissionsvorsitzende soll Gastgeber*in des Videotelefoniesystems sein und die technische Vorbereitung der Disputation mittels Videotelefonie organisieren.
- Die Einladung zum Videotelefoniesystem soll ebenfalls an das Promotionsbüro gesandt werden.
- Die Verifizierung der*des Kandidat*in muss durch Vorlage eines amtlichen gültigen Personaldokumentes sichergestellt werden, z.B. durch sichtbares und lesbares Vorzeigen des Dokumentes in die Kamera.
- Unterbrechungen im Verlauf der Disputation, die technisch bedingt sind, müssen im Protokoll vermerkt werden. Die Disputation und Abstimmungssitzung können, bei technischen Unterbrechungen, weitergeführt werden, sobald sich alle Verfahrensbeteiligten wieder im Videotelefoniesystem befinden. Sollten die Systeme einzelner Teilnehmer*innen länger ausfallen, so dass eine Anwesenheit de facto nicht gegeben ist, muss die Disputation abgebrochen werden, da nicht alle Kommissionsmitglieder anwesend wären, was eine ungültige Disputation zur Folge hätte. Die Entscheidung darüber trifft der*die Kommissionsvorsitzende nach einer angemessenen Wartezeit.

Die o.g. Maßnahmen / Informationen gelten bis auf Weiteres. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einem solch dynamischen Geschehen einige Entscheidungen angepasst werden müssen, wir bemühen uns dennoch die bestmögliche Lösung zu finden.

Wir informieren Sie natürlich schnellstmöglich über weitere Änderungen und versichern Ihnen zudem, dass Ihnen durch die oben genannten Maßnahmen keine Nachteile im Verfahren entstehen werden.

Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich und Ihre Mitmenschen acht.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Promotionsbüro-Team

Stand 13.07.2021